



Informationen aus dem Gemeinderat



Einbürgerungen genehmigt

Seit Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung auf 1. Dezember 2023 behandelt der Gemeinderat die eingehenden Einbürgerungsgesuche in eigener Kompetenz. Mit folgender Person wurden persönliche Einbürgerungsgespräche geführt:

- Diana van den Burg

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und den am Einbürgerungsgespräch gewonnenen Eindrücken wurde festgestellt, dass die Wohnsitz-

voraussetzungen sowie die Eignung für die Einbürgerung erfüllt sind. Das Einbürgerungsgesuch für die obige Geschwister wurden, unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat, durch den Gemeinderat genehmigt.

Dreikönigskonzerte 2025

Am 5. und 6. Januar 2025 finden die traditionellen Dreikönigskonzerte, unter der Leitung von Cornelius Bader, statt. Die Konzerte sind zu einem bedeutenden Kulturgut des Hinterthurgaus herangewachsen. Sie strahlen weit über die Gemeindegrenze von Sirnach aus. Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Konzerte mit einem einmaligen Beitrag zu unterstützen. Der Gemeinderat wünscht den Beteiligten rund um Cornelius Bader ein erfolgreiches Gelingen.

Start der Sifa 2025 geglückt

Der Wettergott war am 11. November definitiv nicht auf der Seite der Sifa, hielt sie jedoch nicht davon ab, die Saison 2025 mit lauter Guggenmusik und natürlich der Bekanntgabe der Muschelfee zu feiern. Bis im Februar kehrt jetzt wieder Ruhe ein. Wie in den Vorjahren unterstützt der Gemeinderat Sirnach die Fasnacht mit dem zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten und Parkplätzen, dem Aufstellen von Strassensperrungen und einem finanziellen Beitrag für den Kauf der Umzugsplaketten.

Der Gemeinderat dankt der Sifa für ihr Engagement und freut sich auf eine gelungene vierte Jahreszeit 2025 unter dem Motto «Steinzeit».

Gemeinderat

Unter anderem...

- ⇒ ... fand eine Informationsveranstaltung zum Gestaltungsplan Bahnhof Nord in Sirnach statt.
- ⇒ ... liegt der Ersatzbau des Parkbads an der Murg im zeitlichen und finanziellen Fahrplan.
- ⇒ ... hat das Amt für Jagd- und Fischereiverwaltung die MF Unternehmung AG unter Auflagen ermächtigt, sämtliche Biber-Erdbauten im Bereich des westlichen Uferdammes des Wieziker Weihers einmalig aufzuheben.
- ⇒ ... fand am 4. und 5. November die Zwischenrevision der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) statt.
- ⇒ ... informierten der Gemeinderat und das Projektteam über die beabsichtigte Gründung des Sicherheitsverbandes Hinterthurgau
- ⇒ ... haben sich der Gemeinderat und die Geschäftsleitung am 8. November zu einem Workshop getroffen, an dem vor allem die Legislaturziele im Zusammenhang mit den Resultaten aus der Bevölkerungsumfrage besprochen wurden.

Gemeinderat

Arbeitsaufnahme Projektteam Ersatzbau Turm auf der Hochwacht

Nachdem der alte Turm auf der Hochwacht im Herbst 2023 aufgrund eines Pilzbefalls abgebrochen werden musste, hat die Gemeinde Sirnach ein Projektteam gebildet, um den Neubau eines langfristig haltbaren Turms zu realisieren. Das Team, bestehend aus Experten für Architektur, Holzbau und Statik sowie Vertretern der Gemeinde, kam am 6. November 2024 zur ersten Sitzung zusammen. Unter der Leitung von Gemeinderat Pascal Müller wurde der Grundstein für die Planungsphase gelegt.

Ein Turm für die Zukunft

Der neue Turm soll nicht nur die Erwartungen der Bevölkerung erfüllen, sondern auch durch Stabilität und Witterungsbeständigkeit überzeugen. Ein zentrales Ziel des Teams ist es, ein Bauwerk zu schaffen, das viele Jahre Bestand haben wird und nicht erneut durch Schäden abgetragen werden muss. Der alte Turm, ursprünglich 2009 von der Jubla Sirnach gebaut, hatte sich als beliebter Treffpunkt und Aussichtspunkt etabliert. Eine Konsultativabstimmung an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 zeigte klar: Die Bevölkerung wünscht sich einen neuen Turm.

Transparenz und Engagement

Das Projektteam betont die Wichtigkeit einer transparenten Kommunikation. In dieser frühen Planungsphase steht die Abklärung der baurechtlichen Voraussetzungen im Vordergrund. Die voraussichtliche Höhe des Turms wird mit 19 bis 20 Metern angedacht, wobei innovative Gestaltungsideen und ein Konzept für die Statik im Fokus stehen. Mit einem Budget von 300'000 Franken, wovon 100'000 Franken über Sponsoring-Einnahmen generiert wer-

den sollen, arbeitet das Team daran, die Umsetzung im kommenden Jahr zu realisieren. Das Team ist sich bewusst, dass die Zielsetzung sportlich ist. Bis zur nächsten Sitzung am 26. November 2024 wird das Projektteam mögliche Vorbilder und Inspirationen für den Turm sammeln. Ziel ist es, ein Bauwerk zu gestalten, das nicht nur funktional ist, sondern auch

durch seine Einzigartigkeit besticht und die Hochwacht als Ausflugsziel stärkt. Die Bevölkerung wird weiterhin durch regelmässige Berichte über den Fortschritt informiert. Der Weg ist klar: Ein neuer Turm, der ein Zeichen für Sirnach setzt und über viele Jahre Freude bereitet, soll entstehen.

Projektteam Turm



Das Projektteam hat die Arbeit aufgenommen und sich zum Ziel gesetzt, schon im kommenden Jahr einen Ersatzbau für den abgebrochenen Jubla-Turm zu realisieren. Bild: zVg

Mitglieder Projektteam

Pascal Müller, Gemeinderat, Projektleiter
Wolfgang Bosshart, Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften
Marcel Hollenstein, Holzbautechniker
Marcel Kielholz, Kielholz + Partner AG
Valentine Schwager, LAVA Architekten
Manuela Fritschi, Gemeindeschreiberin, Protokoll



am Sonntag, 5. Januar 2025
in der Mehrzweckhalle Busswil

- 10.45 Uhr Eintreffen / Apéro
- 11.15 Uhr Neujahrsansprache von Gemeindepräsident Beat Schwarz
Ehrungen aus der Ehrengalerie und Sirnacher/in des Jahres 2024
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Operette Sirnach sorgt für das Wohl der Gäste und die Unterhaltung.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen heute schon einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinderat

**DRINGEND
GESUCHT!**

Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge in der Gemeinde Sirnach gesucht!

Die Sozialen Dienste Sirnach suchen per sofort oder nach Vereinbarung Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge.

Bitte melden Sie sich bitte bei
Sozialen Diensten, Jeannine Kübler
071 969 34 73 / jeannine.kuebler@sirnach.ch

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Soziale Dienste



Ausstellung von Reisedokumenten zwischen Weihnachten und Neujahr

Bitte kontrollieren Sie, falls Sie über die Festtage verreisen möchten, ob Ihr Pass und/oder Ihre Identitätskarte (ID) noch gültig sind, damit bei Bedarf noch rechtzeitig ein neuer Ausweis ausgestellt werden kann.

Ausländische Staatsangehörige

Wenden Sie sich bitte an die zuständige Kontaktstelle Ihres Heimatlandes.

Schweizerinnen und Schweizer

Die kantonalen Ausweisstellen (Passbüro Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleiben vom Freitag, 20. Dezember 2024, 11.30 Uhr, bis Mon-

tag, 6. Januar 2025, 8 Uhr, geschlossen.

Die Büros der Gemeinde Sirnach bleiben vom Dienstag, 24. Dezember 2024, 11.30 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2025, 8 Uhr, geschlossen.

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe oder Kombiangebot Pass und ID, die über die Festtage benötigt werden, müssen bis Freitag, 29. November 2024, reserviert werden. Über die Festtage benötigte IDs (ohne Pass) sollen ebenfalls bis spätestens Freitag, 29. November 2024, am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach bestellt werden. Benötigen Sie während den Festtagen

trotdem ein gültiges Reisedokument, wenden Sie sich bitte an die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefonnummer 058 648 54 36, von 5.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Informationen zur Beantragung eines Reisedokumentes finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.sirnach.ch/Dienstleistungen/Pass/Identitätskarte. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch unter: www.schweizerpass.ch oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 820 008.

Einwohnerdienste

Baubewilligungen

Seit dem 18. Oktober 2024 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Memeti Nazim und Fatime	Bauherrschaft	Matter-Kübli Urs und Anita
Objekt	Fassadenerneuerung (Nord/Ost), Umbau und Dachfenstereinbau, Stützmauer	Objekt	Erdwärmesondenbohrung für Sole-Wasser-Wärmepumpe
Lage	Fischingerstrasse 38, 8370 Sirnach	Lage	Breitholzstrasse 30, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baltensperger Annalies	Bauherrschaft	Sönmez Nahigan und Mehmet
Objekt	Sichtschutzwand anstelle Hecke	Objekt	Balkonverglasung
Lage	Kettstrasse 16, 8370 Sirnach	Lage	Pumpwerkstrasse 4, 8370 Sirnach

Ihre Meinung zählt – Sirnach zieht Bilanz zur Bevölkerungsumfrage



Im Sommer 2024 führte die Gemeinde Sirnach im Rahmen des Projekts Stratop eine Bevölkerungsumfrage durch, um die Meinungen und Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner besser zu verstehen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung, an der 484 Personen teilnahmen (Rücklauf von 43.1% der versandten Fragebogen), liegen nun vor. Der Gemeinderat hat die Rückmeldungen aus der Bevölkerungsumfrage am Workshop vom 8. November intensiv ausgewertet und in den Kontext der laufenden Legislaturplanung gestellt.

Die Umfrage beleuchtet zentrale Themen, welche die Bevölkerung beschäftigen – von Verkehr und Infrastruktur bis hin zu Umweltthemen und dem Wunsch nach mehr Mitwirkungsmöglichkeiten. Auf Basis der Rückmeldungen hat der Gemeinderat konkrete Handlungsschwerpunkte identifiziert, um auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einzugehen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, mit diesem Bericht einen ersten Einblick in die zentralen Erkenntnisse der Umfrage und die daraus abgeleiteten Massnahmen zu geben. Zudem wird ein Detailbericht zur Bevölkerungsumfrage erstellt, der ab Ende Januar 2025 für alle Interessierten zugänglich ist.

umfrage erstellt, der ab Ende Januar 2025 für alle Interessierten zugänglich ist.

54% der Befragten sind insgesamt sehr zufrieden mit Sirnach (5.6 von 7 Punkten), was dem Durchschnitt vergleichbarer grosser Gemeinden entspricht. In Bezug auf die Nähe zur „idealen Gemeinde“ erreicht Sirnach 5.3 von 7 Punkten, etwas leicht unter dem Benchmark von 5.5. Zufriedener zeigen sich Befragte, die länger in Sirnach wohnen, sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Sirnach, während Einwohnerinnen und Einwohner von Busswil und Wiezikon zurückhaltender bewerten. Die Bewertung erfolgte nach den Sparten, die auch im Rechnungsmodell der Gemeinden aufgeführt sind und gliedert sich damit in zehn Funktionen mit je 3 bis 6 Kriterien. Für jede Eigenschaft konnten die Befragten Punkte von 1 (sehr unzufrieden) bis 7 (sehr zufrieden) vergeben.

Der Gemeinderat hat die Rückmeldungen eingehend diskutiert und folgende Schwerpunkte aufgenommen und teilweise in die Legislaturplanung eingepflegt: siehe Tabelle

Gemeinderat



Allgemeine Verwaltung	Die einen sind mit der Dienstleistung der Verwaltung sehr zufrieden, andere bemerkten, dass sie nicht freundlich genug bedient wurden. Der Gemeinderat hat aufgrund der positiven, wie auch teilweise kritischen Rückmeldungen festgehalten, die Dienstleistungen in der Gemeinde weiterhin hoch zu halten.
Öffentliche Ordnung	Die Bevölkerung fühlt sich sicher in Sirnach. Kann man von einer Häufung sprechen, werden vor allem die Zeiten der Strassenbeleuchtungen genannt. Im Rahmen der Legislaturziele wurde aufgenommen, in Sirnach vermehrt Strassenlaternen mit Bewegungsmelder zu forcieren.
Bildung	Die Schule in Sirnach wird als sehr positiv bewertet. Es sind wenige Rückmeldungen eingegangen und wenn, dann beschränken sich diese auf den Verkehr rund um die Schulliegenschaften. Die Gemeinde hat sich diesem Thema angenommen.
Kultur, Sport und Freizeit	Viele Sirnacherinnen und Sirnacher schätzen die Nähe zum Naherholungsgebiet, welches als «top» bewertet wird. «Fehlende Spielplätze» ist eines der Themen, das mehrfach genannt wird. Dieser Punkt soll überprüft werden. Ebenfalls wird mehrfach genannt, dass der Turm auf der Hochwacht zwingend wieder erstellt werden muss. Der Gemeinderat hat eine Projektgruppe eingesetzt mit dem Ziel, den Turm im 2025 zu planen und umzusetzen.
Gesundheit	Der im ganzen Kanton spürbare Ärztemangel ist auch in Sirnach ein grosses Thema. Da sich im kommenden Frühling eine neue Gemeinschaftspraxis in Sirnach ansiedelt (Neubau Unterdorf), wird die Problematik ein wenig entschärft. Der Gemeinderat plant aber einen regelmässigen Austausch mit den Ärztinnen und Ärzten der Gemeinde Sirnach.
Soziale Sicherheit	Die ältere Bevölkerung in Sirnach fühlt sich nicht wahrgenommen oder abgeholt. Es bestehen kaum Angebote. In diesem Bereich wird mit den Gemeinden Münchwilen und Eschlikon zusammengearbeitet. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, zukünftig das Thema «Alter» aktiver zu bearbeiten. Die weiteren Schritte werden sich im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zeigen.
Verkehr	Die Tempo 30-Zonen im Allgemeinen und die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h entlang der Winterthurerstrasse beschäftigen die Bevölkerung. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, in diesem Bereich mehr zu informieren und aufzuzeigen, was die Massnahmen bewirken. Ein grosser Teil wünscht sich die Veloroutenverbindung Sirnach – Eschlikon. Diese sogenannte Velovorrangroute ist im Agglo-Programm 5. Generation aufgenommen. Die Gemeinde verfolgt das Projekt weiter und informiert laufend über die Fortschritte.
Umweltschutz und Raumordnung	Der Gemeinderat wird sich, nicht zuletzt aufgrund der Rückmeldungen, dem Thema Bevölkerungswachstum annehmen. Durch die rege Bautätigkeit und die bewilligten Bauprojekte ist es kaum möglich, das Wachstum zu stoppen. Vielmehr ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen sicherzustellen, dass das Wachstum so moderat als möglich bleibt.
Volkswirtschaft	Vor allem in den Aussengemeinden scheinen aufgrund der Rückmeldung Einkaufsmöglichkeiten zu fehlen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, abzuklären, ob allenfalls mobile Einkaufsmöglichkeiten eine Lösung wären.
Finanzen und Steuern	Aktuell dominiert der grosse Rückstand bei den Steuerveranlagungen. Wie bereits informiert, sind die Gemeinden hier abhängig von der kantonalen Steuerverwaltung. Wichtig ist, dass regelmässig über den Stand und die allfällig weiteren Massnahmen informiert wird.

Brocki Volltreffer
 Fabrikstrasse 8
 8370 Sirnach
 Telefon 071 556 85 00
 WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Ihr Sirnacher Kontaktlinsen-Spezialist!

Optik Sichtwerk
 optik-sichtwerk.ch
 071 966 11 74
 in Sirnach

KÜSTER

SIE RECYCLEN. WIR SPENDEN.

Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir zum 12. Mal in Folge das Tierheim Nesslau: Während des ganzen Dezembers überweisen wir 10 Rappen pro Kilo abgegebener Elektro-Altgeräte für diesen guten Zweck. **Danke, dass Sie mitmachen!**

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
www.kuster-recycling.ch

WF

Werner Fischer Paneel AG
 Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
 8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

«Privater» oder «öffentlicher» Schnee?

Ab jetzt sind die Winterdienststeinheiten wieder in Bereitschaft. Der Wintereinbruch kann jederzeit erfolgen. Leider kommt es dann immer wieder vor, dass die notwendige Schneeräumung durch Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätze parkiert sind, behindert wird.

Verzerrungen möglich

Die Autobesitzer/innen sind dringend aufgefordert, ihre Fahrzeuge so zu parkieren, dass die ordnungsgemässe Durchführung des Winterdienstes gewährleistet ist. Quartierstrassen müssen auf einer Mindestbreite von 3.5 Metern sowie Trottoirs auf der ganzen Breite, für die Fahrzeuge des Winterdienstes freigehalten werden.

Problematiken beim Schneeräumen

Die Schneeräumung vor Haus und Garagenzufahrten ist stets Sache der Grundeigentümer/innen oder Mieter/innen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Liegenschaftsbesitzer/innen oder Mieter/innen den Schnee von den privaten Zugängen, Zufahrten und Vorplätzen auf die Strasse pflügen. Die Grundeigentümer/innen können für die Ausführung dieser Arbeiten nicht das Personal des Schneeräumungsdienstes der Gemeinde heranziehen. Der Schnee darf grundsätzlich nicht auf die Gehwege oder Strassen zurückbefördert werden. Zu beachten ist auch, dass der von privaten Grundstücken weggeräumte Schnee weder auf anderweitigem öffentlichem Grund noch auf nachbarlichen Grundstücken abgelagert werden darf – es sei denn, die Nachbarschaft wäre damit einverstanden.

Bitte um Verständnis

Das Winterdienstpersonal ist bestrebt, Strassen und Gehwege so rasch als möglich von Schnee und Eis zu säubern. Trotzdem müssen sowohl die Strassen- als auch die Fussweg-

benützer/innen im Winter mit Beeinträchtigungen rechnen. Die Einsatzkräfte des Winterdienstes zählen auf das Verständnis der Bevölkerung und danken dafür.

Bau & Liegenschaften



Wichtig beim Schneeräumen: «Privater» und «öffentlicher» Schnee sind nicht das Gleiche. Bild: Zvg

Neue nachhaltige Heizzentrale

Im Oktober hat das ewS seine neue Heizzentrale in Betrieb genommen. Die alte Gasheizung hat nach 30 Jahren ausgedient.

Nach einer ausführlichen Analyse der in Frage kommenden Heizsysteme fiel die Entscheidung auf ein Heizsystem mit Erdwärme. Dafür wurden im August 13 Bohrlöcher gebohrt, die jeweils etwa 350 Meter tief sind. Insgesamt wurden etwa 4.5 Kilometer Leitungen verlegt. Die neue Heizzentrale besteht aus zwei Wärmepumpen und verbraucht gemäss Berechnungen pro Jahr ungefähr 105'000 Kilowattstunden (kWh). Übers Jahr hinaus deckt unsere Photovoltaikanlage mit einem Jahresertrag von etwa 175'000 kWh, die benötigte Energie fürs Heizen (ca. 105'000 kWh) und den allgemeinen Energieverbrauch (zirka 50'000 kWh).

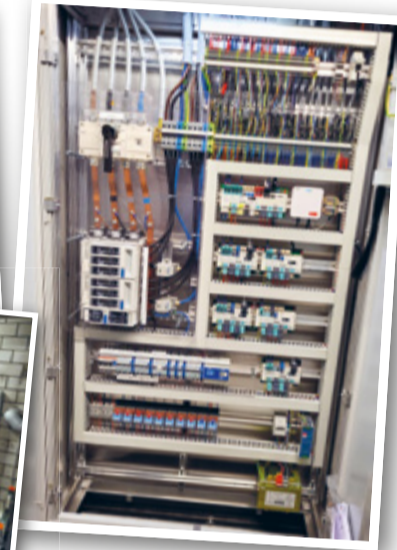
Verglichen mit der bisherigen Gasheizung sparen wir jährlich rund 60 Tonnen CO².

Klimaneutrale Zukunft geplant?

Unsere Zukunft ist klimaneutral. Mit diesem Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie haben wir wieder einen Schritt in Richtung Klimaneutralität gemacht. Möchten auch Sie klimaneutral werden? Gerne analysieren unsere Energiefachleute den gesamtgesellschaftlichen Verbrauch Ihrer Liegenschaft und beurteilen den Handlungsbedarf.

#Nachhaltigkeit #ews #erneuerbar Heizen #PV

EW Sirnach



Bilder: EW Sirnach

Erfolgreiche Tauschaktion

Um unsere einheimische Artenvielfalt langfristig zu schützen, ist es wichtig, auch in den privaten Gärten Neophyten zu entfernen. Einige Neophyten sind als Zierpflanzen in unsere Gärten beliebt. Von dort können sie sich sehr schnell unerwünscht in umliegende Lebensräume ausbreiten. Dazu gehören beispielsweise der Kirschlorbeer und der Sommerflieder. Der Kirschlorbeer breitet sich stark in Wäldern aus und verhindert die Waldverjüngung. Sommerflieder können vor allem Kiesflächen und Flussufer vollständig überwuchern.

Die Mitglieder der FLUK (Flur-, Landschafts- und Unterhaltskommission) sind diesen Frühsommer aktiv durch die Quartiere gelaufen, um private Gärten auf invasiven Pflanzenbewuchs zu überprüfen und die Eigentümer und Eigentümerinnen mittels eines Flyers auf das Vorhandensein hinzuweisen. Gleichzeitig wurde auf ein Tauschangebot aufmerksam gemacht: Wer bereit war, einen Neophyten zu entsorgen, konnte am letzten Freitag von der Gemeinde

kostenlos eine einheimische Wunschstaude entgegennehmen. 23 Personen haben sich an dieser Aktion beteiligt. Auch wenn diese Zahl zunächst eher bescheiden wirkt, sehen die Mitglieder der FLUK den Rundgang bereits als grossen Erfolg an. Oft kamen sie bei ihrem Gang durch die Quartiere mit den Hauseigentümern/innen ins Gespräch, viele davon hatten bisher keine konkrete Vorstellung von den Auswirkungen invasiver Pflanzen auf die heimische Flora. Besonders bei Pflanzen wie dem Kirschlorbeer war das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Bekämpfung eher gering. Durch den Austausch konnte jedoch zumindest darauf hingewiesen werden, dass es wichtig ist, die Beeren und Blüten rechtzeitig abzuschneiden und im kostenlosen Neophytensack zu entsorgen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Alle Mitglieder der FLUK haben sich ehrenamtlich an dieser Aktion beteiligt; aber nicht nur die Mitglieder, sondern auch zwölf Privatpersonen, die

seit Jahren regelmässig während dem ganzen Jahr im Gemeindegebiet Neophyten ausreissen. Da kommt jeweils eine enorme Menge zusammen. Wir danken allen, die sich in dieser Sache engagieren, insbesondere auch jenen, die in Zukunft die Blüten und Beeren frühzeitig abschneiden und im kostenlosen Neophytensack entsorgen.

Bau & Liegenschaften



Entgegennahme einer einheimischen Staude.

Bilder: Bau & Liegenschaften



Freiwilliger beim Ausreissen von Neophyten.



Neophyten bereit zum Abtransport.



Schöne Auswahl einheimischer Wunschstauden.

Sichtbar im Strassenverkehr

Je sichtbarer, desto sicherer!

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.

Die wichtigsten Tipps

- Helle Kleidung mit leuchtenden Farben tragen – auch am Tag. Nachts sind Reflektoren am effektivsten – besonders an Hand- und Fussgelenken.
- Auf dem Velo und E-Bike eignen sich Leuchtwesten besonders gut.
- Lichter und Reflektoren an Velo und E-Bike anbringen.
- Auto, Töff, E-Bike und E-Trottinett: mit Licht fahren und Scheinwerfer sauber halten.
- Auch auf Trottinett, Skateboard und Co. nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.

Keine dunkle Kleidung

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung. Die erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf. Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar – auch am Tag. Mit Trottinett und Co. muss man bei schlechter Sicht oder Dunkelheit darauf achten, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet: vorne weiss, hinten rot. Beim Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneu. Im Auto, auf dem Motorrad, E-Bike und E-Trottinett ist Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben. Und: saubere Scheinwerfer leuchten am besten.



Mehr zum Thema «Sichtbarkeit» gibts im Ratgeber unter bfu.ch/sichtbar.

Bau & Liegenschaften



Schulinformationen

Schule und Gesellschaft

Kennenlernen auf zwei Rädern

Am Montag, 2. September, fuhren die Klassen 1Ga und 1Gb mit dem Velo von Sirnach nach Stein am Rhein. Alle Schülerinnen und Schüler haben diese sportliche Aufgabe gemeistert und wir Lehrpersonen sind stolz auf diese Leistung zu Beginn des Kennenlernlagers. Der anspruchsvolle Tag wurde mit einem gemütlichen Lagerfeuer, dem Dessert «S'mores» und lustigen Lagerliedern abgeschlossen. Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Klassengemeinschaft. Die Schülerinnen und

Schüler wurden mit verschiedenen Interaktionsspielen konfrontiert und trainierten dadurch ihre Kommunikationsfähigkeiten innerhalb der Stammklassen. Bei der abendlichen Lagerolympiade massen sich die Knaben und Mädchen beim Ping-Pong, Fussball und Volleyball spielen und kämpften motiviert um jeden Punkt. Den ganzen Mittwoch verbrachten wir auf einem Bauernhof. Ein buntes Programm mit berührenden Tierbegegnungen und kreativen Spielen er-

freute uns alle. Neben dem Streicheln von Wasserbüfeln durften die Kinder auch Hühner halten und viel Wertvolles über die Landwirtschaft lernen. Auch konnten sie ihre Kraft bei verschiedenen praktischen Tätigkeiten wie Kuhmelken, Butter selbst herstellen und dem Stiefelwerfen einsetzen. Müde, aber sehr zufrieden, radelten wir am frühen Abend zurück zu unserer Unterkunft und genossen ein vorzügliches Nachtessen, bevor dann der Abend mit dem

Film «Coach Carter» ausklang. Nach dem Frühstück reisten wir am Donnerstag per Zug nach Neuhausen. Nach einem kleinen Spaziergang besichtigten wir den Rheinfluss und genossen eine Bootsfahrt. Danach erlebten wir ein paar aufregende Stunden im Adventure Park. Die Schülerinnen und Schüler kletterten mutig zwischen den Bäumen umher und genossen auch rasante Seilbahnfahrten im wunderschönen Park. Nach einem leckeren Glacé und einer erfrischenden Dusche in der

Unterkunft, zogen wir am Abend alle nochmals los. Wir lauschten aufmerksam den spannenden Erzählungen des Nachtwächters, welcher für uns die Geschichte von Stein am Rhein lebendig werden liess. Mit vielen neuen Erfahrungen im Rucksack radelten wir am Freitag engagiert zurück nach Sirnach und genossen danach noch das letzte wunderschöne Sommerwochenende im erst frischen Schuljahr.

Esther Schneider,
Klassenlehrerin 1. Sekundarklasse G ■



Bilder: Esther Schneider

Schule als Arbeitsort

Ein Jahr im Kindergarten Wilerstrasse

Im Herbst letzten Jahres ging das grosse Packen und Entrümpeln im Kindergarten an der Frauenfelderstrasse los. Eine Ära ging zu Ende. Konnten doch viele, viele Kinder und sogar ganze Generationen, in diesen alten, aber heimeligen und stimmungsvollen Räumen wachsen und in die Schulzeit starten. An zwei Nachmittagen, fand Ende September 2023 ein fröhlicher Eltern-Kind-Spielnachmittag statt. Mit diesem Abschiedsanlass liessen wir die Zeit im Kindergarten an der Frauenfelderstrasse, beim gemeinsamen Spielen und bei einem fröhlichen Beisammensein ausklingen.

Etwas mehr als ein Jahr lang konnten wir vom Kindergarten an der Frauenfelderstrasse aus zusehen, wie das neue Gebäude mit dem neuen Kindergarten entstanden ist. Anfang Oktober war

es dann so weit. Die neuen Räumlichkeiten im katholischen Pfarreizentrum waren bezugsbereit. An einem schönen Herbstmorgen halfen die Kinder mit Sack und Pack beim Umzug. Jeder von ihnen brachte etwas vom alten in den neuen Kindergarten. Dieser lag nur einen Katzensprung weit entfernt.

In den Herbstferien wurde dann der neue Kindergarten eingerichtet und zum Spielen und Lernen bereit gemacht. Dann hiess es: Willkommen im Kindergarten an der Wilerstrasse! Freudig und erwartungsvoll starteten wir ins Herbstquartal. Die Kinder staunten über die moderne und elektronisch gesteuerte Einrichtung und erfreuten sich besonders an der kleinen Türe. Durch diese konnten sie mühelos und ihrer Grösse angepasst, aus- und eingehen.

Wir lebten uns in den folgenden Wochen und Monaten mehr und mehr im neuen Kindergarten ein. Auch konnten wir uns in den wärmeren Jahreszeiten, draussen auf dem Spielplatz vergnügen. Die Kinder geniessen die neuen Spielgeräte. Sie können auf diesen freudig klettern, balancieren, schaukeln, rutschen und Vieles mehr. Im Sommer 2024 sind dann die neuen Kleinen, die Kunterbunten, wie wir sie nennen, als erste Klasse im Kindergarten Wilerstrassen ins neue Schuljahr 2024/25 gestartet. Bunt und fröhlich hoffen wir, dass in diesem Kindergarten noch viele weitere Kinder spielen, lernen, wachsen und in die Schulzeit starten können.

Gabriela Alpiger-Bürge,
Kindergartenlehrperson ■



Bilder: Gabriela Alpiger-Bürge

SCHULTERMINE

Dezember 2024

02.12.	Weihnachtssingen, Schulhaus Egg
04.12.	Adventswanderung mit Frühstück, 3.-6. Klassen, Schulhaus Busswil
05.12.	Elterninfoabend Übertritt 6. Klasse / 1. Sek.
05.12.	Eltern der 6. Klässler Primarschulen Sirnach & Egg
06.12.	Samichlausbesuch, Kindergarten, 1. und 2. Klasse Schulhaus Busswil
06.12.	Samichlaus, Primarschule Sirnach
10.12.	Weihnachtssingen, Schulhaus Egg
11.12.	Adventsfenstereröffnung, Schulhaus Busswil
12.12.	Gemeindeversammlung Budget 2025
18.12.	Weihnachtssingen, Schulhaus Egg
19.12.	Egger Weihnacht (bei schönem Wetter)
20.12.	Weihnachtssingen, Schulhaus Grünau in katholischer Kirche
20.12.	Weihnachtsanlass, Sekundarschule

23.12.2024
-05.01.2025 **Weihnachtsferien**

Schule als Lebensraum

Vorschau auf den Weihnachtsmarkt der Schule Sirnach



Am Freitag, 29. November 2024, von 16.30 bis 20 Uhr, findet der traditionelle Weihnachtsmarkt der Primar- und Sekundarschule Sirnach in der Turnhalle und auf dem Schulareal Grünau statt. Es gibt wie jedes Jahr Vieles zu entdecken: Geschenkartikel, Adventsdekorationen, Gebäck und vieles mehr. Einerseits sind es die für den Verkauf hergestellten Produkte, die einen Besuch des Schulmarkts lohnenswert machen. Andererseits ist mit einer Kaffeestube und einem Wurststand und anderen Verpflegungsmöglichkeiten wie Gerstensuppe, Schlangensbrot am Feuer, Marroni, Raclette, Punsch, Glühmost und Glühwein auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt. Auch ein Kinderschminken, Hockey-Torschiessen und musikalische Darbietungen finden statt. Bitte beachten Sie, dass nur bar bezahlt werden kann. Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler mit

Ihrem Marktbesuch. Sie sind herzlich eingeladen.

Jubiläum Zehn Jahre Baraza

Die Einnahmen gehen zum überwiegenden Teil an das Hilfswerk Baraza (www.baraza.ch) in die Demokratische Republik Kongo. Seit zehn Jahren unterstützen wir dieses kleine Hilfswerk. Es hilft Strassenkindern und ehemaligen Kindersoldaten in der Stadt Bunia sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern und zurechtzufinden. Die Spenden ermöglichen den Kindern einen geordneten Tagesablauf und den Besuch der öffentlichen Schule. Ohne Unterstützung hätten sie keinen Zugang zu Bildung. Dieses Hilfswerk wird von Beni Brügger geleitet, einem ehemaligen Lehrer von Sirnach. Beni Brügger wird am Weihnachtsmarkt einen Informationsstand betreiben und seine Arbeit vorstellen.

Mädchenprojekt in Kasongo

Im Mai 2024 konnte ein zweiter Standort eröffnet werden. Hier sollen vor allem Mädchen in Not Zuflucht finden. Zum Start zogen acht Mädchen vom House of Grace im Stadtzentrum nach Kasongo um. Innerhalb von wenigen Wochen wird die Anzahl der Mädchen auf rund 25 bis 30 anwachsen. Nach bisheriger Erfahrung bleiben Kinder im Durchschnitt vier Monate im Zentrum. Manche können bereits nach einigen Monaten zurück in die Herkunftsfamilie, bei manchen dauert es leider Jahre. Somit erhofft sich die Leitung des Hauses, bis Ende 2026 insgesamt 225 Mädchen Zuflucht geben zu können. Für die Finanzierung des Mädchenprojektes geht das Hilfswerk bis Ende 2026 von Ausgaben von rund 225'000 Franken aus.

Lehrpersonen der Primar- und Sekundarschule Sirnach ■



Das House of Grace des Hilfswerks Baraza in der Demokratischen Republik Kongo.

Bild: Beni Brügger

Einblicke in die Arbeit vom Jugend- und Familiennetz

Das Jugend- und Familiennetz Sirnach (JuFaNe) hat im vergangenen Schuljahr 94 Kinder, Jugendliche und Familien begleitet. Der Bedarf an Unterstützung bleibt hoch, auch wenn die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgingen.

Besonders häufig suchten Familien Hilfe bei Übergangsphasen wie dem Übertritt in die Sekundarschule oder bei familiären und persönlichen Belastungen. Die Schule liess sich zudem bei sozialen Herausforderungen beraten. Das JuFaNe konnte mehrere Schüler und Schülerinnen über kritische Phasen hinweg erfolgreich begleiten. Neben der individuellen Beratung engagierte sich das JuFaNe stark in der Vernetzung und Prävention. Veranstaltungen, Kooperationen mit Fachstellen und Präventionsprojekte wie Denkwege zeigten, wie wichtig der enge Austausch zwischen Schule, Familien und Fachpersonen ist. Leiterin Marion Erlenhardt absolvierte zudem eine Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, um die Qualität der Arbeit weiter zu verbessern.

Das JuFaNe bleibt ein zentraler Pfeiler in der Unterstützung von Familien in Sirnach. Mit der geplanten Schulsozialarbeit und weiteren Projekten wird die Basis für eine noch umfassendere Begleitung der Kinder und Jugendlichen gelegt.

JuFaNe

Im November und Dezember in der Bibliothek



«Geschichte Chischte»

Die Appenzeller Künstlerin Irene Hofstetter, die zurzeit in der Bibliothek ihre Bilder ausstellt, ist nicht nur Malerin, sondern auch Bilderbuchautorin. Laura, die Geiss aus Gais, weiss, dass es hinter dem Säntis noch viel zu entdecken gibt. Zum Beispiel Häuser, die bis in die Wolken ragen, in einer Stadt, die niemals schläft. Das will sie mit eigenen Augen sehen, und so macht sie sich auf nach New York. Allein ist sie dabei nicht. Ein paar Freunde aus der Heimat begleiten die eigenwillige Geiss, die bald erkennt, wie schön es ist, besondere Augenblicke zu teilen. Zusammen erlebt die tierische Truppe aus dem Appenzellerland so manche Überraschung in der Grossstadt. Vorwitzig und abenteuerlustig, das ist Laura aus Gais. Irene Hofstetter zeichnet die Plätze, die Laura besucht, naturgetreu und mit viel Liebe zum Detail – und sie zeigt verblüffende Bildkombinationen.

Die Bilderbuch-Lesung für Gross und



Klein findet am 27. November, von 15 bis 16 Uhr statt. Wie bei allen unseren «Geschichte Chischte» dürfen die Kinder am Schluss eine Zeichnung malen. Im Anschluss können Bücher gekauft und signiert werden. Wir freuen uns auf viele Zuhörer/innen ab zirka vier Jahren. Der Anlass ist kostenlos.

Weihnachtszauber

Eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit können sie am 11. Dezember, um 15 Uhr bei uns besuchen. Nach einigen Proben und voller Stolz verhöhnt uns der Weihnachtszauber-Kinder-Chor der Musikschule Hinterthurgau mit weihnachtlichen Liedern. Anschliessend erzählt Judith Dätwyler eine Wintergeschichte. Es können auch nur das Konzert oder nur die Geschichte besucht werden. Das Konzert dauert von 15 bis 15.30 Uhr. Dann gibt es eine kleine Pause mit einem Zvieri und um 16 Uhr beginnt die Geschichte. Der Anlass endet um zirka 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf grosse und kleine Besuchende ab drei Jahren.



Nicht vergessen!

Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse, die gerne am Lesetandem mitmachen möchten, bitte das Anmelden nicht vergessen. Anmeldeschluss ist der 2. Dezember.

Bibliothek

GEMEINDE Sirnach

Weihnachtsmarkt

der Schule Sirnach

Freitag, 29. November
16.30 - 20.00 Uhr
Turnhalle und Schulareal Grünau

Geschenkartikel ★ Adventsdeko ★ Gebäck
Kaffee und Kuchen
Würste ★ Suppe ★ Raclette ★ Marroni ★ Schlangensbrot ★ Glühwein ★ Punsch

Kinderschminken ★ Basteln ★ Hockey -Torschiessen

16.20 Uhr Eröffnungskonzert der Einschulungsklasse
17.15 / 18.15 und 19.30 Uhr Musikbeiträge der Sekundarschule

Nur Barzahlung möglich. Danke für Ihr Verständnis.

10 Jahre Unterstützung für BARAZA
Einen Teil des Erlöses spenden wir dem Projekt.
www.baraza.ch

☆☆☆☆

GEMEINDE Sirnach

Elternvortrag «Selbstkontrolle fördern»

**Impulskontrolle und sich beruhigen können –
Frustrationstoleranz - durchhalten – Aufgaben anpacken**

Die Fähigkeit der Selbstkontrolle

Selbstkontrolle umfasst Impulskontrolle, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen, Bedürfnisaufschub und Selbstorganisation. Sie ist wichtig für Lernerfolg und Lebensgestaltung. An diesem Abend erfahren Sie, wie diese Fähigkeiten bei Kindern entwickelt und gefördert werden können – mit praktischen Anregungen für den Alltag.

Expertenrat

In diesem Referat erfahren Erziehungsberechtigte, wie die Fähigkeit zur Selbstkontrolle den Erziehungsberechtigten und den Kindern helfen kann.

Unsere Referentin **Dr. Rahel Jünger**, Primarlehrerin, promovierte Erziehungswissenschaftlerin und Mutter, leitet seit 2004 das Projekt DENK-WEGE zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen an Primarschulen und Kindergärten.

Dieses Projekt stärkt systematisch die Selbstkontrolle und andere soziale Fähigkeiten.

Denk-Wege

www.denk-wege.ch

Wann und Wo?

Montag, 20.01.2025,
19.00 – 20.30 Uhr

Mehrzweckraum Kett,
Kettstrasse 28, 8370 Sirnach
(Bitte Q20 Parkplatz benutzen)

Jetzt Anmelden!

Anmeldung bitte bis spätestens **15.01.2025** via QR-Code unter www.umfrageonline.ch/c/vortragsselbstkontrolle

Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik



Bürohaus in Bahnhofnähe zu vermieten

Auf Sommer 2025 oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentraler Lage zu vermieten. Bis zum Bahnhof Sirnach ist es eine Gehdistanz von nur drei Minuten. Sirnach bietet gute ÖV-Verbindungen und die Autobahn A1 Richtung St. Gallen / Zürich ist in drei Fahrminuten erreichbar.

Die Räumlichkeiten, welche sich gut als Büro, Praxis oder für Schulungen eignen, verteilen sich über vier Etagen:

Untergeschoss:

Zwei Kellerräume, Archivraum, Abstellraum, Technikraum

Erdgeschoss:

Drei Büroräume, Sitzungszimmer, Sanitäranlage

1. Obergeschoss:

Vier Büroräume, Sanitäranlage

2. Obergeschoss:

Zwei Büroräume, Aufenthaltsraum/Kleinküche, Sanitäranlage

m²-Miete:

CHF 200.00 pro Jahr

Parkplätze:

CHF 40.00 pro Monat

Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach

Bau & Liegenschaften

Monika Baumann

071 969 34 27

monika.baumann@sirnach.ch



Bürohaus zu vermieten

Wir vermieten per 1. April 2025 oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentrumsnaher Lage und unweit des Autobahnanschlusses A1 St. Gallen / Zürich. Zudem bietet Sirnach gute ÖV-Verbindungen und in nächster Nähe gibt es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten.

Das Haus verfügt über einen grosszügigen Anbau und 10 Parkplätze.

Die Räumlichkeiten verteilen sich über vier Etagen:

Untergeschoss:

Archiv- und Technikräume

EG bis 2. OG:

diverse Büro-/Praxisräume auf zwei Etagen sanitäre Anlagen

Anbau:

grosser Raum mit Küche (kann als Besprechungs- oder Schulungsraum genutzt werden)

m²-Miete:

CHF 185.00 pro Jahr

Parkplätze:

CHF 40.00 pro Monat

Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach

Bau & Liegenschaften

Monika Baumann

071 969 34 27

monika.baumann@sirnach.ch



Stimmungsvolle Klänge in der Kirche

Am Sonntag, 10. November, lud die Musikgesellschaft Sirnach zum alljährlichen Konzert in der katholischen Kirche Sirnach ein. Als Gastverein trat der gemischte Chor CHOR&more mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm auf. Der Chor CHOR&more unter der Leitung von Andreas Utzinger eröffnete den Konzertabend mit einem Medley aus bekannten Schweizer Hits wie Giggerig und Alperose. Anschliessend begrüsste Renato Mettler, Co-Präsident der Musikgesellschaft Sirnach, die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher. Die Sängerinnen und Sänger des Chors beendeten den ersten Konzertteil mit dem Song Can You Feel the Love Tonight aus dem Film König der Löwen sowie mit einem Medley mit Songs aus den 70er- und 80er-Jahre. Ihr Auftritt wurde mit einem grossen Applaus gewürdigt. Mit dem Stück The Red Eagle eröffnete die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr die zweite Konzerthälfte. Charmant und gekonnt moderierte Regula Ruckstuhl durch das Programm. Die Präsentation des anspruchsvollen Werks Compostela – The Way of St. James stiess beim Publikum auf viel Begeisterung. Auch das Stück Two Worlds aus der Filmmusik von Tarzan sowie der bekannte Ohrwurm Scharlachrot von Patent Ochsner kamen gut an. Mit dem Marsch Gruss an das Worblental rundete die MG Sirnach das Konzert ab. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verdankten das Konzert mit einem grossen Applaus. Nach zwei Zugaben verliessen die Musikantinnen und Musikanten zufrieden die Bühne und liessen den Abend zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern bei einem Glühwein oder Punsch ausklingen.

Corinne Herzog

Aufsichtsperson (w/m/d) im Hallenbad für Freitagabend (1-2 mal im Monat) sowie für Springer- und Wochenendeinsätze



Sind Sie eine aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeit, die Freude am Umgang mit Menschen und an der Badeaufsicht hat? Dann werden Sie Teil unseres eingespielten, motivierten Teams! Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie!



Das Konzert in der Kirche gehört zu herbstlichen Tradition der Musikgesellschaft Sirnach.

Bild: Walter Kühne

Sirnacher Adventsfenster 2024

Gerne führen wir die Tradition der Adventsfenster in Sirnach weiter. Täglich vom 1. Dezember bis anfangs Januar erstrahlen die Fenster von 17 Uhr bis circa 22 Uhr. Die Standorte sind auch auf der Homepage www.sirnach.ch/adventsfenster-sirnach ersichtlich.



- 01. Dezember: Bäckerei Botti, Winterthurerstrasse 10, Tag der offenen Backstube (Getränke und Verpflegung)
- 02. Dezember: Andrea Oertig, Pestalozzistrasse 5
- 03. Dezember: SiRabe, Frauenfelderstrasse 3, ab 17.30 Abend der offenen Tür (Getränke und Snacks)
- 04. Dezember: Familie Wick, Langweg 22 (Getränke und Verpflegung)
- 05. Dezember: Pflegezentrum Grünau, Frauenfelderstrasse 7, Getränke und Verpflegung bis 19 Uhr
- 06. Dezember: Familie Huber, Wilerstrasse 28 (Getränke)
- 07. Dezember: Familie Ruckstuhl, Fischingerstrasse 31 (Getränke und Snacks)
- 08. Dezember: Familie Imfeld, Flurhofstrasse 4
- 09. Dezember: Familie Hardmeier + Gremand, Langweg 14 (Getränke und Snacks)
- 10. Dezember: Schulhaus Grünau, Grünastrasse 18
- 11. Dezember: Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg, Kirchplatz 6
- 12. Dezember: Familie Kellenberger, Sonnenrainstrasse 7 (Getränke)
- 13. Dezember: Familie Bill, Sonnenbergstrasse 6
- 14. Dezember: Bar 43, Winterthurerstrasse 43 (Getränke und Verpflegung)
- 15. Dezember: Familie Brunschweiler, Grünastrasse 23 (Getränke)
- 16. Dezember: Familie Looser, Langweg 24 (Getränke)
- 17. Dezember: Familie Hefti, Sonnenrainstr. 18 (Getränke)
- 18. Dezember: Feuerwehr Sirnach, Kettstrasse 28 (Getränke)
- 19. Dezember: Familie Tschanz, Breitholzstrasse 32 (Getränke)
- 20. Dezember: Familie Kohler, Wiesenstrasse 1a
- 21. Dezember: Familie Rüesch und Resner, Murgstrasse 17 (Getränke)
- 22. Dezember: Familie Allgäuer, Hochwiesenstrasse 17 (Getränke)
- 23. Dezember: Regina Peil, Ringelstrasse 16
- 24. Dezember: GioMaMi Gelato, Familie Sarcone, Flurhofstrasse 6

Dortreff BUSSWIL
Rägeboge

Advents KAFFEE PLAUSCH

10. DEZEMBER 2024 · 14-16 UHR
VEREINSRAUM BUSSWIL

Der Dorttreff Rägeboge lädt alle Seniorinnen und Senioren zum Adventskaffeeplausch ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

PRO
SENECTUTE
Thurgau
BERANLASS WIRD MIT
PRO SENECTUTE THURGAU ORGANISERT.

dorttreff-raegeboge.ch

Dorttreff BUSSWIL Rägeboge

BUSSWILER ADVENTSFENSTER

Auch dieses Jahr laden wir euch herzlich ein, die gestalteten Adventsfenster zu besichtigen. Die geöffneten Fenster sind bis am 6. Januar täglich von 17 - 22 Uhr beleuchtet. An folgenden Orten wird jeweils um 19 Uhr (Abweichungen beachten) ein Adventsfenster geöffnet:

- | | | |
|--------------|-----------------------------------|----------------------|
| 1. Dezember | Familie Frefel | Weingartenstrasse 17 |
| 4. Dezember | Familie Senn | Austrasse 3 |
| 6. Dezember | Familie Grossmann | Hauptstrasse 55 |
| 7. Dezember | Adi Blöchlinger | Wiesenstrasse 12 |
| 9. Dezember | Familie Michelle Schlauri | Austrasse 5a |
| 10. Dezember | Sabrina Hirzel | Hauptstrasse 40 |
| 11. Dezember | Schule Busswil, Öffnung um 18 Uhr | Rosetstrasse 6 |
| 13. Dezember | Familie Neher | Bruneweg 5 |
| 16. Dezember | Familie Patrizia Ruckstuhl | Weingartenstrasse 7 |
| 17. Dezember | Familie Schuler | Bühlstrasse 6 |
| 18. Dezember | Stolz / Eisenring / Kongenda | Riederstrasse 1 |
| 19. Dezember | Familie Eisenring | Hauptstrasse 23 |
| 20. Dezember | Familie Dellemann | Auweg 8 |
| 23. Dezember | Familie Stahl | Rosetstrasse 15 |

Der Dorttreff Rägeboge dankt allen Beteiligten für das Mitmachen und wünscht eine frohe Adventszeit mit vielen gemütlichen Abendspaziergängen.

dorttreff-raegeboge.ch

800 Fans an den Turnerunterhaltungen



Die beiden ausverkauften Unterhaltungsabende 2024 des Turnvereins Sirnach im Dreitannen begeisterten das Publikum.

Ausverkauft seit Tagen, zweimal eine volle Halle, zwei Abende voller Begeisterung, tolle Leistungen auf der Bühne, eine reich bestückte Tombola, gute Stimmung in Saal und Bar bei Speis und Trank – kurz: die Unterhaltung des TV Sirnach unter dem Motto «Sirnach-TV» war rundum ein Erfolg. Die Show hat die Zuschauer begeistert. Eine grosse Zahl der insgesamt über 300 Mitglieder und Aktiven des Vereins hat die Show unter OK-Präsidentin Steffi Meier mit unermüdlichem Einsatz in vielen Stunden vorbereitet und durchgeführt.

«Überall häts gfäget»

Rund 200 Turnerinnen und Turner zwischen 3 und 73 Jahren zeigten, dass Turnen nicht nur die Gesundheit stärkt, sondern auch Freude macht – Freude pur. Jede und jeder gab alles. «Es häts gfäget, überall.» Schmissige Rhythmen, professionelle Beleuchtung und einfallsreiche Choreografie der Leiterinnen und Leiter: Kleine und Grosse, Junge und Alte rissen das Publikum zu begeistertem Beifall hin. «Zugabe, Zugabe, Zugabe...» Die Turnerinnen und Turner aller Altersklassen waren in zwei Riegen an bei-

den Abenden auf der Bühne. Durch das TV-Programm führten TV-Moderatorin Tabea Steinmann und TV-Moderator Eleno Gallo. Einen zusätzlichen Farbtupfer brachten die Gastvereine, am ersten Abend die Kunstradfahrerinnen und -radfahrer des Radfahrer-Vereins Sirnach, am zweiten Abend der Sirnacher Karateverein Tomodachi Dojo Switzerland. Einmal mehr hat sich der Besuch der Unterhaltung des TV Sirnach im Dreitannen gelohnt!

Jürg Baumberger ■



Bilder: Simea Steinmann

Ausflug in die Weinfelder Rebberge

Die Ehrenmitglieder der Musikgesellschaft Sirnach trafen sich am Samstagnachmittag, 19. Oktober, zum diesjährigen Ehrenmitgliederausflug.

Mit Bussen fuhren die Mitglieder nach Weinfeld. Der Ehrenmitgliederausflug 2024 stand ganz im Zeichen des Weines. Das Ziel war das Weingut Burkhart, ein Familienbetrieb, welcher in der siebenten Generation von Michael Burkhart geführt wird. Nach der

Weindegustation ging es hinaus zu den Reben. Von dort genoss man eine herrliche Aussicht auf das weite Thurtal. Unter fachkundiger Führung erfuhren die Mitglieder viel Wissenswertes über die Pflege der Reben, das Keltern des Weines bis hin zum Abfüllen in die

Flaschen. Nach der Führung fuhren sie weiter nach Bänikon. Im Restaurant Ochsen genossen die Ehrenmitglieder das gemeinsame Nachtessen und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

Corinne Herzog ■



Spaziergang durch die Reben.



Informationen im Weinkeller.

Bilder: Corinne Herzog

Ablesung der Strom- und Wasserzähler



Unsere Ableserinnen und Ableser werden ab dem 6. Januar bis zirka Ende Januar 2025 im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG die Strom- und Wasserzähler ablesen. Die Ermittlung der Zählerstände ist Voraussetzung für die Erstellung der Jahresabrechnung. Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden, die Zählerstandorte zugänglich zu halten.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Ableserinnen und Ableser von freilaufenden Hunden bedroht wer-

den. Wir bitten die Hundehalter deshalb dringend, ihre Hunde beim Eintreffen der Ableserinnen und Ableser an die Leine zu nehmen oder sie im Haus zu halten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Kundendienst unter Telefon 071 969 44 88 gerne zur Verfügung.

Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden um Verständnis und danken für die Mithilfe.

EW Sirnach AG ■

Öffnungszeiten über die Festtage

Die EW Sirnach AG bleibt über die Festtage von Montag, 23. Dezember 2024 bis und mit Sonntag, 5. Januar 2025 geschlossen. Am Freitag, 20. Dezember 2023 haben wir bis 16 Uhr geöffnet.

Im Notfall ist unser 24-Stunden-Pikettdienst unter Telefon 071 969 44 70 rund um die Uhr erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Ihre EW Sirnach ■



Zusammen mit Papi basteln



Die Spielgruppe Müsliburg in Sirnach lud die Spielgruppenkinder mit ihren Papis zum beliebten Vater-Kind-Basteln ein.

An zwei Samstagen anfang November folgten rund 30 Väter mit ihren Kindern der Einladung zum VaKi-Basteln. Die Spielgruppenleiterinnen haben mit verschiedenen Ideen, diese beiden Bastelmorgen vorbereitet und freuten sich über das grosse Interesse der Väter. Es wurden Regenmacher, Perlengirladen und bunte Fische gebastelt. Für die Kinder ist es immer eine grosse Freude, zusammen mit den Papis zu basteln. Auch das Spielen durfte nicht zu kurz kommen und die Kinder zeigten den Papis voller Stolz «ihre Spielgruppe» und ihren Lieblingsplatz in der Müsliburg. Zwischendurch stärkten sich die Grossen und Kleinen mit Sirup, Kaffee, Kuchen und Zopf.

Dieser Anlass ist den Spielgruppenleiterinnen zu verdanken, die sich jedes Mal intensiv darauf vorbereiten und die beiden Vormittage mit Herzblut gestalten. Das Müsliburg-Team bedankt sich ganz herzlich für den grosszügigen Batzen, der an diesen beiden Bastelmorgen ins Kässäli geflossen ist und freut sich jetzt schon wieder auf viele bastelwillige Väter im nächsten Jahr.

Wir haben noch einige Plätze frei, zögern sie nicht und melden sie noch heute ihr Kind an. Weitere Infos finden sie auf unserer Homepage www.muesliburg-sirnach.ch.

Nicole Reubi ■



Viel Spass bei Gross und Klein beim alljährlichen Vater-Kind-Basteln in der Müsliburg. Bilder: zVg



Veranstungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
November 2024			
26.11.	09.15–09.45 Uhr	Buchstartmorgen mit Helena Feusi	Bibliothek Sirnach
27.11.	15.00 Uhr	Irene Hofstetter erzählt ihr Bilderbuch	Bibliothek Sirnach
27.11.	16.30–19.30 Uhr	Blutspenden	Samariter an der Murg Münchwilen - Sirnach
28.11.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Sirnach
28.11.	18.30–20.00 Uhr	Sternenzauber - Basteln mit Papier	Bibliothek Sirnach
30.11.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
Dezember 2024			
03.12.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Wiezikon	Pro Senectute Thurgau
04./11./18./25.12.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
05.12.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Busswil	Pro Senectute Thurgau
05./12./19./26.12.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
10.12.	14.00–16.00 Uhr	Seniorenkaffee Adventsplausch	Dorftreff Rägeboge
11.12.	15.00 Uhr	Weihnachtszauber-Kinderkonzert mit Weihnachtsgeschichte	Bibliothek Sirnach
12.12.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Budget)	Gemeinde Sirnach
17.12.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
22.12.	10.00–11.15 Uhr	Gospel-Weihnachtsgottesdienst	FEG Sirnach
31.12.		Kindersilvester	Dorftreff Rägeboge
Januar 2025			
05.01.	10.45 Uhr	Neujahrs-Apéro	Gemeinde Sirnach
07.01.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Busswil	Pro Senectute Thurgau
11.01.–05.04.	19.30–22.00 Uhr	Operette Sirnach - Musical Hello Dolly	Operette Sirnach
20.01.	19.00–20.30 Uhr	Elternvortrag «Selbstkontrolle fördern»	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik
21.01.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
21.01.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge



Dringend Blutspender/innen gesucht!

Sie können sich auf verschiedene Arten für die Blutspende engagieren.

SPENDEN UND ANDERE MOTIVIEREN

- **Selbst Blut spenden: Mit wenig Aufwand Leben retten – eine Blutspende dauert nur 45 Minuten und rettet bis zu drei Leben!**
- **Freunde und Freundinnen zur Blutspende motivieren – gemeinsam macht es doppelt Spass.**

**NÄCHSTER TERMIN
IN SIRNACH:**

Mittwoch, 27. November 2024,
16.30 – 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum
Dreitannen


Samariterverein an der Murg Münchwilen - Sirnach

• Polizei Notruf	117	Öffnungszeiten	
• Feuerwehr-Notruf	118	Montag	8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Sanitäts Notruf	144	Dienstag	8.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
• REGA	1414	Mittwoch	8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Pannenhilfe / TCS	140	Donnerstag	8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
• Vergiftungen	145	Freitag	7.00–14.00 Uhr
• Dargebotene Hand	143		Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	Gemeinde Sirnach	
• Elternnotruf	0848 35 45 55	Kirchplatz 5	
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	8370 Sirnach	
		Tel. 071 969 34 34	
		gemeinde@sirnach.ch	

Plauderbänkli im Winterschlaf

Die Plauderbänkli, welche anlässlich des 25-Jahr Jubiläums der Gemeinde Sirnach erstellt wurden, durften über den Sommer an den verschiedenen Standorten viele schöne Begegnungen und Gespräche erleben.

Von November bis Februar sind die Bänkli im Winterschlaf. Die Standorte ab Frühling 2025 werden auf www.sirnach.ch/plauderbaenkli und im *Sirnachaktuell* veröffentlicht.



IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach	Redaktion Genossenschaft REGI Die Neue Peter Mesmer Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Verlag Genossenschaft REGI Die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach	Mobile, Telefon, E-Mail 079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE *Sirnach aktuell*

Redaktionsschluss: 13. Dezember 2024

Erscheinungsdatum: 24. Dezember 2024